

Praxisbeispiel 2.1 Die Schatztruhe der goldenen Seiten

Gemeinsame Feedback-Aktion zwischen den Mitarbeitern und Jugendlichen

| | |
|--|--|
| Thema: | Die hohe fachliche Qualität und eine vertrauensvolle Nähe zu den Kindern und Jugendlichen als indirekte Form religiöser Erziehung. |
| Lernziel: | <ul style="list-style-type: none">• Aufbau einer vertrauensvollen Nähe zwischen den Mitarbeitern und den Kindern/ Jugendlichen und Stärkung der Beziehung durch gegenseitiges ehrliches Feedback.• Erlernen von Ehrlichkeit und positiver Wertschätzung eines jeden Menschen. |
| Zielgruppe: | Kinder/Jugendliche der Gruppe, Mitarbeiter. |
| Leitung: | Möglichst viele anwesende Mitarbeiter/-innen bei Aktion. |
| Methode: | Kreatives Arbeiten, Reflexion. |
| Medien/Material: | Kleine Pappschachteln, Gegenstände zum Verzieren (Perlen, kleine Steine, Muscheln ...), Kleber, Stifte, Notizzettel. |
| Zeit: | 1-2 Stunden, |
| Pädagogische und organisatorische Hinweise: | |

Anleitung, Durchführung, Ablauf:

Erklären der Aktion

- Die Kinder/Jugendlichen basteln Schatztruhen.
- In diese soll jeder Jugendliche, jedes Kind und jede/r Mitarbeiter/-in jeder/m einen Notizzettel schreiben, auf dem steht, was er/sie an der Person schätzt und bewundernswert findet.
- Eigenschaften, tolle Charakterzüge, Einmaligkeiten sollen gesucht werden.
- Jeder hat eine eigene Schatztruhe mit seinen schätzenswerten guten Seiten und kann sie als Schatz behalten.

Verzieren der Schatztruhen

Schreiben der Feedbackzettel

- Ehrliche Meinung,
- Lange überlegte Sätze,
- Verbot der einfachen Begriffe: Du bist nett, ...
- Anonym oder mit Namen,

Ein Praxisbaustein zu den sechs Handlungsgrundsätzen einer religionssensiblen Erziehungshilfe.
Quelle und Copyright 2009: www.in-huelle-und-fuelle.de